



Auswertung Onlineumfrage Angsträume



Das waren die Fragen der Online-Umfrage Angsträume:

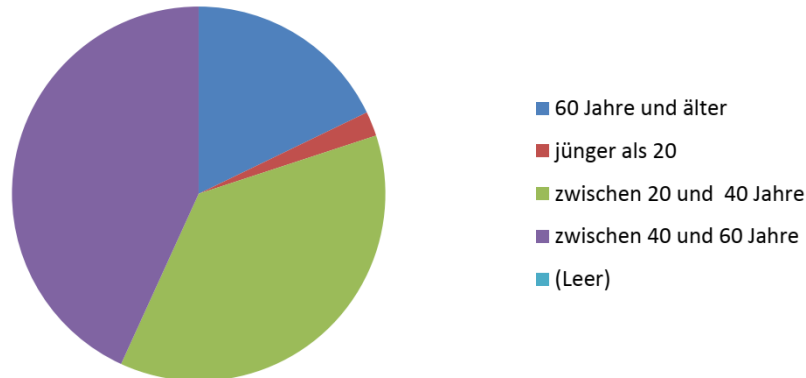
- Wo befindet sich Ihrer Ansicht nach ein Ort im öffentlichen Raum, an dem Sie sich unwohl oder unsicher fühlen?
- In welcher Situation/ Zu welchem Anlass/ Bei welcher Tätigkeit suchen Sie den Ort im öffentlichen Raum auf, an dem Sie sich unwohl oder unsicher fühlen?
- Zu welcher Tageszeit haben Sie dieses Gefühl?
- Was sind Ihrer Meinung nach die Ursachen dafür? Auswahlmöglichkeiten:
 - „mangelhafte Beleuchtung bzw. mangelnde Grundhelligkeit“
 - „Einsichtnahmen des Raumes nicht vorhanden (fehlende Blickbeziehungen, z.B. verwinkelte Gänge, Unterführungen, o.ä.)“
 - „verwaahrloste oder beschädigte Anlagen in der Umgebung“
 - „Publikum“
 - „Grünbewuchs“
 - „Sonstiges Freitext“
- Was könnte die Hansestadt Lübeck an der Situation verändern?

Daten zur Teilnahme

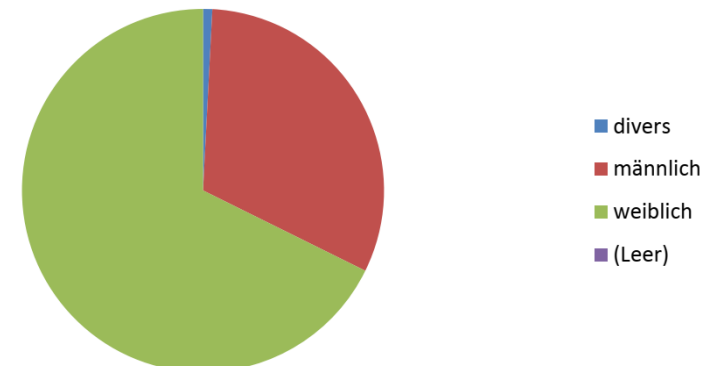
- 454 Personen haben teilgenommen, davon haben sich 374 verifiziert.
- Da jede Person auch mehrere Angsträume benennen konnte, sind ca. 600 Meldungen eingegangen.
- Die Auswertung war aufgrund der relativ freien Texteingabe aufwendig und schwierig. Nutzlose Meldungen wie z.B. „Ich habe beim Ostereier suchen Angst“, „Ich habe nie Angst“ mussten zuerst aussortiert werden.
- Leider auch viele unspezifische Meldungen zu Angsträumen wie „gesamte Innenstadt“, „ganz Lübeck“, die nicht hilfreich waren.
- Konzentration auf die 26 am häufigsten genannten Angsträume

Beteiligung nach Alter und Geschlecht

Alter



Geschlecht

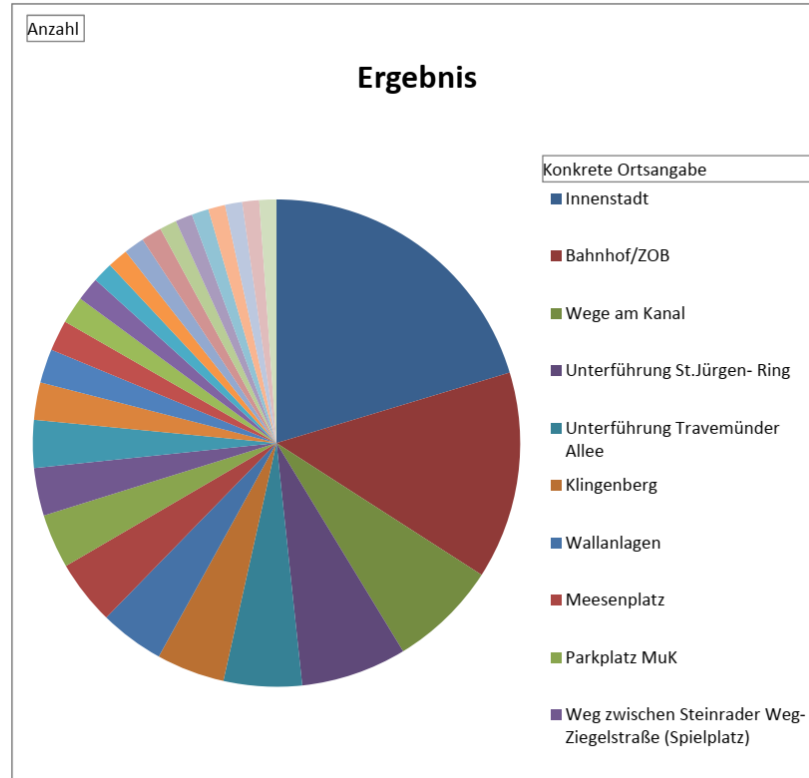


jünger als 20	13
zwischen 20 und 40 Jahre	227
zwischen 40 und 60 Jahre	266
60 Jahre und älter	110

divers	5
männlich	190
weiblich	409

Übersicht der Angsträume mit Mehrfachnennung

Orte nach Beschreibung zusammengefasst	Anzahl
Innenstadt	90
Bahnhof/ZOB	61
Wege am Kanal	32
Unterführung St.Jürgen- Ring	31
Unterführung Travemünder Allee	23
Klingenberg	20
Wallanlagen	19
Meesenplatz	19
Parkplatz MuK	16
Weg zwischen Steinrader Weg- Ziegelstraße (Spielplatz)	14
Gehweg Feuerwache 1	14
Lindenplatz	11
Spielplatz Kanalstraße	10
Pergamentmachergang	9
Katharinenstraße/ Muk	8
Stadtpark	7
Parkanlage Buntekuh	6
Travemünde	6
Gleisweg Eichholz Uni	6
Moisling	6
Klughafenbrücke	5
Steinrader Weg	5
Burgtor	5
Nicht HL	5
Rübenkoppel	5
Nicht HL Kleingärten	5
Park Musikerviertel	5



Konzentration auf Mehrfachnennungen

- Aufgrund der großen Resonanz können in einem ersten Schritt nur die Mehrfachnennungen berücksichtigt werden.
- Die Überprüfung und Bearbeitung kann sonst bei mehreren 100 Meldungen nicht gewährleistet werden.
- Daher werden in der Auswertung die 26 Angsträume, die 5 oder mehr Meldungen erhalten haben, in ihren Ursachen näher betrachtet.
- Zudem haben diese Mehrfachnennungen auch eine stärkere und breitere Bedeutung als Einzelmeldungen.

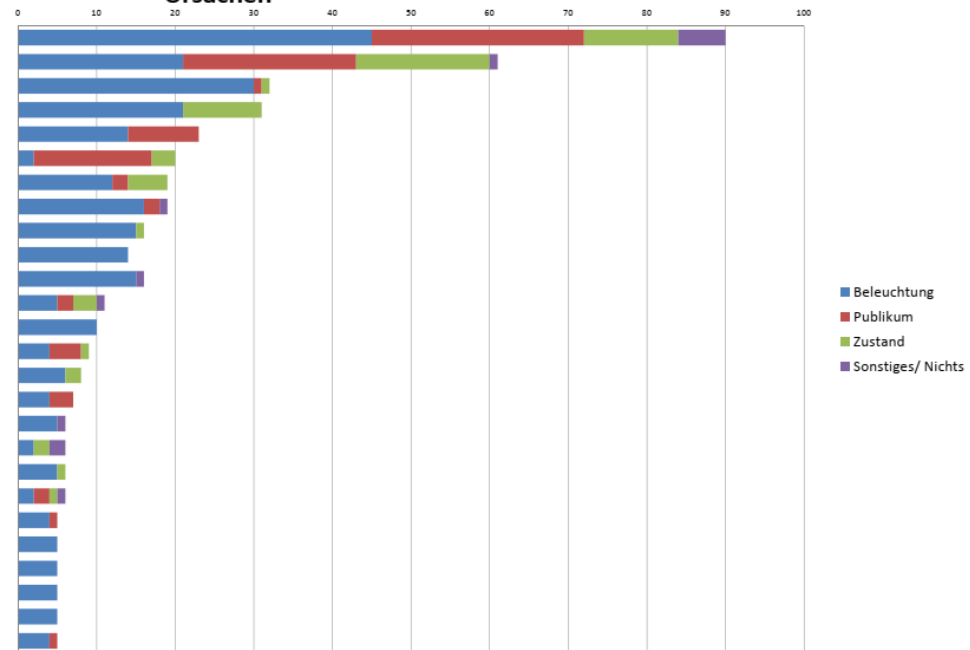
Meldungen nach Ursachen:

Beleuchtung, Publikum, Zustand (beinhaltet Vermüllung, Verwahrlosung, baulicher Zustand) und Sonstiges (beinhaltet Meldungen, die nichts Konkretes beinhalten oder Felder, die freigelassen wurden)

Orte

1. Innenstadt Innenstadt
2. Bahnhof/ZOB
3. Wege am Kanal
4. Unterführung St.Jürgen- Ring
5. Unterführungen Travemünder Allee
6. Klingenberg
7. Wallanlagen
8. Areal Meesenplatz
9. Parkplätze um die MuK
10. Weg zw. Steinrader Weg- Ziegelstr. (Spielplatz)
11. Gehweg Feuerwache 1 (Lohmühle/ Bornhövedstraße)
12. Lindenplatz
13. Spielplatz Kanalstraße/ Baobab Park
14. Pergamentmachergang
15. Katharinenstraße/ Muk (Wege von Karlstraße bis MuK) Parkplätze)
16. Stadtpark
17. Travemünde
18. Gleisweg Eichholz Uni
19. Parkanlage Buntekuh
20. Moisling (allgemein genannt)
21. Burgtor
22. Steinrader Weg
23. Rübenkoppel
24. Klughafenbrücke
25. Nicht HL (Kleingärten)
26. Park Musikerviertel

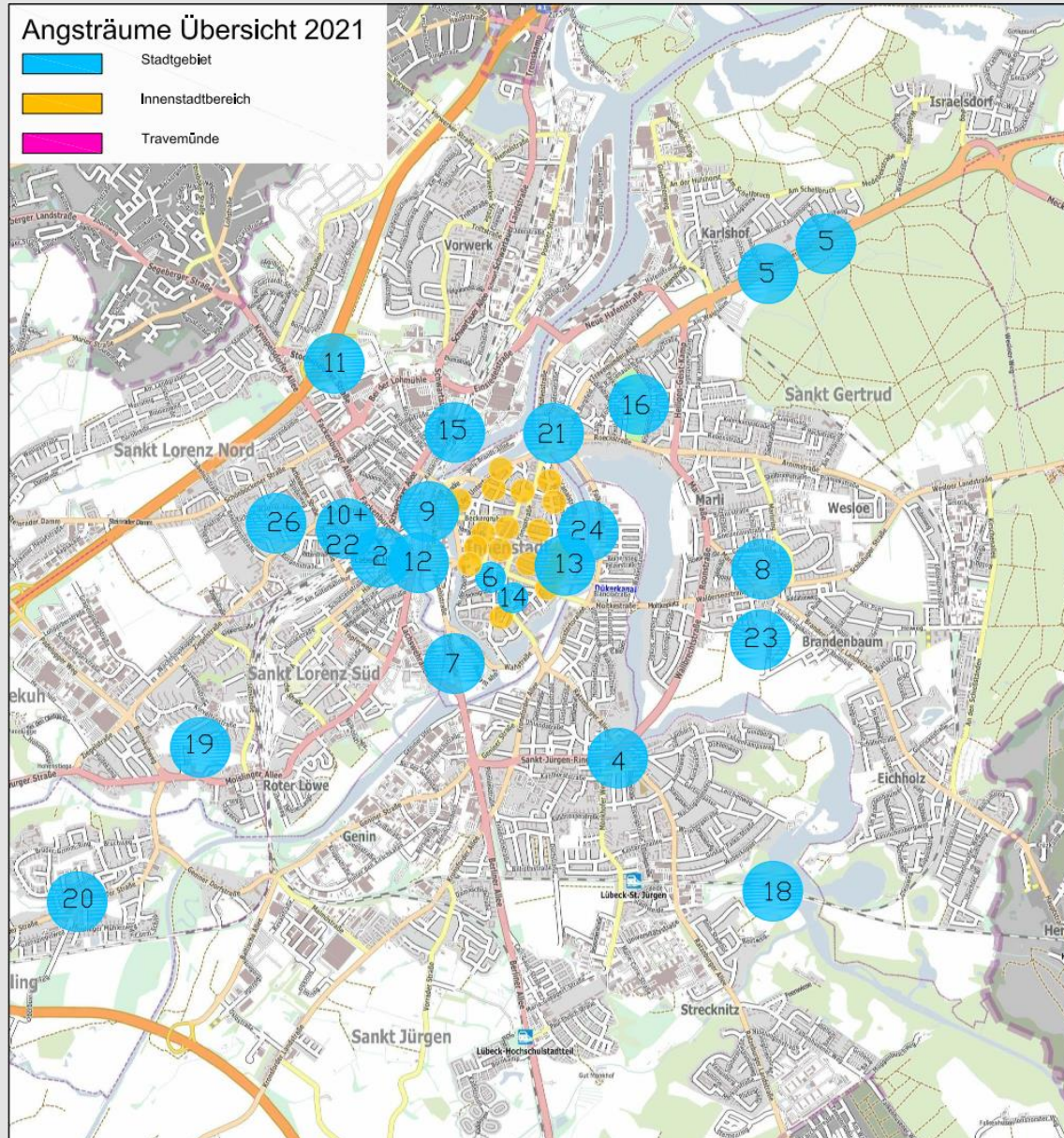
Ursachen



Ursachen:

- Die am häufigsten gemeldete Ursache für einen Angstraum ist die oft als mangelhaft empfundene Beleuchtung
 - Der Wunsch nach mehr Beleuchtung steht allerdings im Widerspruch zu einigen anderen Aspekten wie z.B. Habitatschutz, Lichtverschmutzung, Altstadtcharakter
- Zweiter Hauptpunkt ist das Publikum – feiernde Jugendgruppen oder Ansammlungen von Obdachlosen und Abhängigen erzeugen bei den Befragten ein Angstgefühl.
- An Orten wie z.B. dem ZOB hat auch der Zustand in Bezug auf Müll, Wandschmierereien und bauliche Verwahrlosung eine größere Bedeutung
- Zu starker, unübersichtlicher Grünbewuchs wurde nahezu gar nicht genannt.

Angsträume Übersicht 2021



1. Parkanlage hinter Tennisverein
2. Orkneyweg
3. Strandbahnhof
4. Grünstrand
5. Hafenbahnhof Travemünde
6. Teutendorfer Weg (Bollbrügg -> Kücknitz)

Travemünde



1. Innenstadt
2. Bahnhof/ ZOB
3. Wege am Kanal
4. Unterführung St. Jürgen-Ring
5. Unterführungen Travemünder Allee
6. Klingenberg
7. Wallanlagen
8. Areal Meesenplatz
9. Parkplätze um die MuK
10. Weg zw. Steinrader Weg- Ziegelstraße (Spielplatz)
11. Gehweg Feuerwache 1 (Lohmühle/ Bornhövedstraße)
12. Lindenplatz
13. Spielplatz Kanalstraße/ Baobab Park
14. Pergamentmachergang
15. Katharinenstraße/ MuK (Wege von Karlstraße bis MuK Parkplätze)
16. Stadtpark
17. Travemünde (siehe extra Ansicht)
18. Gleisweg von Eichholz zur Uni
19. Parkanlage Buntekuh
20. Moisling (allgemein genannt)
21. Burgtor
22. Steinrader Weg
23. Rübenkoppel
24. Klughafenbrücke
25. Gelände Kleingärten
26. Park Musikerviertel

Bereits veranlasst:

- Zunächst Überprüfung der gemeldeten Angsträume in Bezug auf Beleuchtung in eigener Zuständigkeit durch den Bereich 5.660.
 - Vor Ort Begehung und fachliche Beurteilung der gemeldeten Angsträume bei Dunkelheit erfolgte am 02.03.2021.
 - Auf den folgenden Folien sind die Ergebnisse dieser Bewertung zusammengefasst.

Überprüfung der gemeldeten Angsträume zum Thema Beleuchtung

- Bahnhof / ZOB – technisch einwandfreie Beleuchtung. Austausch einzelner Leuchten mit helleren LED ist im Bereich der Überlandbusse in Arbeit. Wegebeziehung zum Lindenplatz ist breit, übersichtlich und gut ausgeleuchtet. Das empfundene Unsicherheitsgefühl wird eher aufgrund der Örtlichkeit und dem damit verbundenen Publikum im Bahnhofsbereich vermutet.
- Lindenplatz – technisch einwandfreie Beleuchtung, die sich kurzfristig durch Umrüstung auf LED noch verbessern wird. Auch im Zuge der Baumaßnahme Moislinger Allee werden noch Mastenstandorte verändert.



Überprüfung der gemeldeten Angsträume zum Thema Beleuchtung

- Gehweg Feuerwache 1 von der Lohmühle bis zur Friedhofsallee – Beleuchtung der direkten Wegebeziehung parallel zur Stockelsdorfer Straße ist technisch einwandfrei und wird sich durch Umrüstung auf LED in 2021 weiter verbessern. Die Verbindung Johnny-Felgenhauer-Str. zur Krempelsdorfer Allee ist nicht beleuchtet. Hier ist der Auftrag zur Beleuchtung bereits 2020 erfolgt und wird kurzfristig umgesetzt.
- Spielplatz / Grünanlage Kanalstraße – Wegebeziehung ist dunkel, aber es besteht mit der Kanalstraße eine unmittelbar und parallel verlaufende, gut beleuchtete Alternative zur Nutzung, die keinen Umweg bedeutet.
- Pergamentmachergang – Hier wurden bereits vor kurzem neue LED Laternen gestellt. Kompletter Bereich ist gut ausgeleuchtet.

Überprüfung der gemeldeten Angsträume zum Thema Beleuchtung

- Meesenplatz – eine defekte Leuchte konnte festgestellt werden. Diese wird umgehend erneuert. Zudem perspektivisch in 2021 Umrüstung auf LED in diesem Bereich geplant.
- Steinrader Weg – Beleuchtung technisch einwandfrei, aber auch dieser Straßenzug ist 2021 für die Umrüstung auf LED eingeplant, was die Grundhelligkeit erhöhen wird.
- Fußweg zwischen Steinrader Weg und Ziegelstr. – z.Zt. keine Beleuchtung, aber dies erscheint bei der stark frequentierten Wegebeziehung durchaus sinnvoll und wird in die Planung aufgenommen.

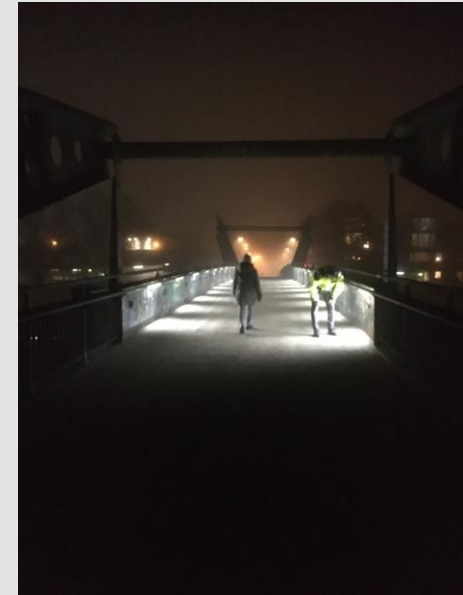


Überprüfung der gemeldeten Angsträume zum Thema Beleuchtung

- Klughafenbrücke – Anfangs-, Mittel- und Endbereich sind gut ausgeleuchtet. Allerdings gibt es zwei Bereiche auf der Brücke, die recht dunkel sind. Hier wird eine Weiterführung der Geländerbeleuchtung geprüft, um diesen Missstand zu beheben.



- Burgtor – technisch einwandfreie und gute Beleuchtungssituation auf den Wegen zum Hansemuseum und im Nahbereich. Auch unter dem Burgtor ausreichende und für das Stadtbild passende Beleuchtung.



Überprüfung der gemeldeten Angsträume zum Thema Beleuchtung

- Rübenkoppel – erster Bereich mit ausreichender Straßenbeleuchtung versehen, hinterer Bereich nicht mehr. Allerdings ist bereits der vordere beleuchtete Bereich durch die einsame Umgebung (Kleingartensiedlung) sicher mit Unsicherheiten bei einzelnen Personen belegt. Beleuchtung trägt hier zu keinem höheren Sicherheitsgefühl bei.
- Unterführungen St. Jürgen und Travemünder Allee – ausreichende Beleuchtung, allerdings sind Tunnel und Unterführungen aufgrund der Tatsache selbst Angsträume. Ein Ausweichen ist nicht möglich. Noch mehr Licht kann hier ebenfalls nicht das Mittel zur Auflösung des Angstraumes sein.
- Moisling – Hier wurde die Wegebeziehung Auf der Kuppe als Pilotprojekt bereits mit Solarleuchten versehen.

Überprüfung der gemeldeten Angsträume zum Thema Beleuchtung

Katharinenstraße / Radwege zur MUK – Katharinenstraße technisch einwandfreie Beleuchtung, ebenso die Fuß- und Radwegebeziehung zur MUK einschließlich der Brücken. Hier wird eher die Umgebung (ehemaliger Schlachthof, Gleisanlagen) für Unsicherheit sorgen.

Beleuchtung von Grünanlagen, Parks und den Wegen am Kanal sind zunächst noch mit dem Fachbereich 3 Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz zu prüfen, denn die erstmalige Beleuchtung bisher unbeleuchteter naturnaher oder gehölzbestandener Bereiche ist besonders sensibel, nochmals sensibler sind Flächen an Gewässerrändern. Besonders sensibel sind natürlich auch Bereiche, die in Schutzgebieten gelegen sind.

Weiteres Vorgehen:

- Einbringen der Auswertung und Daten in die Arbeitsgruppe des Kommunalen Rates zur Prävention zur weiteren Prüfung und Bearbeitung der weiteren Gründe.
- Information der Presse und dadurch Rückmeldung an die Bürger:innen.